

PRESSEINFORMATION

6. September 2021

**Vorarlberger Gemeindeverband und Caritas sammeln Elektrogeräte
Der Re-Use-Truck für Elektrogeräte ist unterwegs**

Dornbirn. Ab Herbst 2021 tourt ein neuer, ganz besonderer Klein-LKW durch Vorarlberg: Der Re-Use-Truck nimmt funktionierende und gut erhaltene Elektrogeräte für Re-Use – für die Wiederverwendung – entgegen. Der Sammeltruck ist eine Kooperation des Vorarlberger Gemeindeverbands mit dem sozialen Unternehmen carla der Caritas Vorarlberg. Das Re-Use-Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und schafft gleichzeitig Arbeitsplätze im Rahmen der Corona-Joboffensive und Qualifizierung für Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind.

Ab Herbst 2021 macht der Re-Use-Truck in allen 96 Vorarlberger Gemeinden Station. Unangemeldet können funktionstüchtige und äußerlich unbeschädigte Elektrogeräte vor Ort abgegeben werden. Der Re-Use-Truck nimmt Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen ebenso entgegen wie Haushalts-, Küchen- oder Großgeräte, wie zum Beispiel Elektroherde oder Waschmaschinen. Kühlgeräte, Röhrenbildschirme, akkubetriebene Geräte, EDV-/IT-Geräte sowie Geräte mit fehlendem Zubehör und äußerlich beschädigte Geräte müssen hingegen fachgerecht entsorgt werden. Das Truck-Team kann sie nicht annehmen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Re-Use-Truck unser niederschwelliges Angebot in den Gemeinden rund um Recycling und Wiederverwertung nun noch weiter ausbauen können. Re-Use leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Wenn Elektrogeräte repariert und wiederverwendet werden, statt im Abfall zu landen, schonen wir unsere Ressourcen, reduzieren Abfall und tragen damit langfristig zum Klimaschutz bei. Allein 2020 wurden in Vorarlberg bereits vier Tonnen weiterverwendbare Elektrogeräte gesammelt“, erklärt Andrea Kaufmann, Präsidentin des Vorarlberger Gemeindeverbands. Vom Re-Use-Truck erwarte man sich eine deutliche Steigerung der Sammelmengen. Innerhalb eines Jahres wird der Sammeltruck in allen 96 Gemeinden zumindest zwei Mal Halt gemacht haben. In größeren Kommunen sind regelmäßige Termine an fixen Standorten vorgesehen. In kleineren Gemeinden erfolgt die Sammlung von funktionierenden Elektroaltgeräten gemeinsam mit den halbjährlich stattfindenden Problemstoffsammlungen. Der Sammeltruck wird auch bei den Re-Use-Sammeltagen, bei verschiedenen Events oder auf Märkten vor Ort sein.



Nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Nach der Sammlung werden die Elektrogeräte in der carla Elektrowerkstatt auf Funktion und Sicherheit geprüft und im carla Einkaufspark in Altach zum Verkauf angeboten. Für nicht mehr funktionierende Geräte nehmen die Re-Use-Truck-Mitarbeiter*innen Reparaturaufträge für die carla Elektrowerkstatt entgegen. Das Team beantwortet bei seinen Stopps Fragen zum Thema Wiederverwendung und Reparatur. Damit wird ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen und funktionierenden Kreislaufwirtschaft geleistet.

Re-Use schafft Arbeitsplätze

„Nicht nur die Umwelt profitiert von Re-Use, sondern auch Einkäufer*innen, die sich über das erweiterte Secondhand-Angebot in den carla Shops freuen dürfen. Vor allem schafft Re-Use aber zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten für auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Personen – etwa für die Sammlung, die Vorbereitung zur Wiederverwendung in der Elektrowerkstatt und im Verkauf an den carla Standorten. Das ist insbesondere jetzt bedeutend, da viele Menschen noch mit den Folgen der Corona-Krise zu kämpfen haben“, so Caritasdirektor Walter Schmolly.

Abholungen sind auch möglich

Da nicht jeder seine Großgeräte, wie zum Beispiel Waschmaschinen oder Elektroherde, leicht transportieren kann, kommt der Sammeltruck diesen Menschen wortwörtlich entgegen: Statt zum jeweiligen Standort des Trucks kommen zu müssen, können Abholtermine für zuhause vereinbart werden. Das carla-Team kommt vorbei, um die Großgeräte abzuholen. Bei diesem Service müssen allerdings Vorlaufzeiten von zumindest zwei Wochen einkalkuliert werden.

Re-Use-Truck ergänzt bestehendes Re-Use-Angebot

Bereits seit 2015 werden Elektrogeräte, die weiterverwendet werden können, in vielen Altstoffsammelzentren in Vorarlberg separat gesammelt. Seit 2018 gibt es zwei Mal jährlich die Re-Use-Sammeltage in zahlreichen Altstoffsammelzentren (ASZ), Bau- und Werkhöfen. Seit Herbst 2020 wird zudem im Rahmen eines Pilotprojektes in einigen ASZ, Bau- und Werkhöfen die Re-Use-Box für die bequeme Vorsammlung von funktionstüchtigen und gut erhaltenen Gegenständen zuhause getestet. In diesen Karton-Boxen können auch Elektrogeräte abgegeben werden. Mit Herbst 2021 ergänzt nun der Re-Use-Truck für Elektrogeräte die bestehenden Re-Use-Maßnahmen.



Factbox:**Wir sammeln:**

- Großgeräte: Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde, Mikrowellen-Herde
- Werkzeug und Gartengeräte: Rasenmäher, Bohrmaschinen, Schleifmaschinen etc.
- Elektronikgeräte: Radios, Stereoanlagen, CD-Player, Flachbildschirme
- Haushalts- und Küchengeräte: Mixer, Kochplatten, Waagen etc.

Wir sammeln NICHT:

- Kühlgeräte, Kühl- oder Gefrierschränke, Röhrenbildschirme, Akku-betriebene Geräte, Geräte ohne Zubehör, beschädigte Geräte, EDV-/IT-Geräte

Wichtig!

- Geräte müssen funktionstüchtig sein
- Nur komplette Geräte samt allem Zubehör
- Geräte müssen äußerlich unbeschädigt sein

Anmeldungen für Abholung Großelektrogeräte: sachspenden@caritas.at oder 05522 200 4300. Bitte beachten Sie, dass für die Planung von Abholungen eine Vorlaufzeit von 1-2 Wochen erforderlich ist.

Mehr Informationen zu Re-Use finden Sie unter www.umweltv.at/re-use

Weitere Informationen

Vorarlberger Gemeindeverband
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Alexandra Stockmeyer
T 0664 88289652
alexandra.stockmeyer@gemeindeverband.at

Caritas Vorarlberg
Arbeit & Qualifizierung
Karoline Mätzler
T 05522 200-1520
karoline.matzler@caritas.at

Pressekontakt

ikp Vorarlberg GmbH
Madlen Dürr
Güttelestraße 7a, 6850 Dornbirn
T 05572 398811-21
madlen.duerr@ikp.at
www.ikp.at

